

Sitzungsniederschrift zur Sitzung vom 15. März 2012

Teilnehmer (stimmberechtigt)

1. Diane Danielsen (Vorsitzende)
2. Gerd Brandt (ab 20.42 Uhr)
3. Conny Schilling (fehlt entschuldigt)
4. Birthe Huf (fehlt entschuldigt)
5. Heidi Heinze (ab 19.45 Uhr)
6. Ilka Janssen
7. Britta Holtorf

TOP 1:

Die Vorsitzende eröffnet um 19.35 Uhr die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Zuhörer.
Sie stellt ab 19.45 Uhr die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Das Protokoll vom 06.10.2011 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Die 1. Vorsitzende berichtet, dass die Chronik Ende des Jahres erscheinen soll. Klaus-Dieter Westphal arbeitet mit den Chronisten zusammen. Die Interviewtermine mit den Senioren haben im Januar stattgefunden. Die Befragungen dauerten durchschnittlich 2 ½ bis 3 Stunden. Die Chronik soll nicht mehr als 100 Seiten haben. Es muss noch geklärt werden, wie der Druck des Buches erfolgen soll. (Gebunden, mit CD, u.a.)

Herr Eckard Schöck berichtet vom Seniorenrat. Herr Rothe aus Wiemersdorf hat im Januar Reisen für Senioren vorgestellt. Im Februar hat Frau Linde, Heilpraktikerin, etwas über richtige Ernährung und Bewegung erzählt. Im März hat Frau Jahnke aus Wrist auf der Harfe vorgespielt und Geschichten vorgetragen. Im April kommt Herr Rebien und im Mai gibt es „Singen in den Frühling“. Am 12.02. hat ein Theaterbesuch zum Hansa-Theater stattgefunden. Der Interviewtag für die Chronik ist von den Senioren gut und gern angenommen worden. Da die Referenten beim Seniorennachmittag immer mehr kosten, macht Herr Schöck darauf aufmerksam, dass der Haushaltsansatz hierfür

erhöht werden muss. Außerdem hat der Seniorenrat, einen Wahlaufruf erstellt. Wenn Sponsoren gefunden werden, soll dieser vervielfältigt und im Ort verteilt werden.

Ilka Janssen berichtet vom Jugendrat. Es wurde eine Gruppe in Facebook eingerichtet. Am 17.02. hat der Jugendrat in der Schule in Brokstedt eine Umfrage gemacht. „Was wünscht ihr euch?“ Eine Auswertung muss noch erfolgen.

TOP 5:

Es sollen die nächsten historischen Schilder aufgestellt werden. Hierfür soll ein Termin gefunden werden, bei dem gleichzeitig die fertige Chronik vorgestellt wird. Die Schilder handeln dieses Mal von den Hufen und dem Bauernhof von Otto Humfeldt. Wenn die Chronik in diesem Jahr nicht mehr fertig wird, soll ein Extratermin noch in diesem Jahr für die Aufstellung der Schilder bestimmt werden.

TOP 7:

Der Gemeindevertretung soll folgender Beschluss vorgeschlagen werden: Klaus-Dieter Westphal soll als Unterausschuss vom GKS-Ausschuss als unser Archivar tätig sein. Es ist vorgesehen, 1 bis 2 mal im Monat in noch bestimmbareren Räumlichkeiten, die Unterlagen den Bürgern zur Einsicht zur Verfügung zu stellen oder gegen Gebühr auszuleihen. Als Stellvertreter wird Herr Walter Frömming vorgeschlagen.

TOP 6:

Diane Danielsen schlägt vor, dass Archiv in den Räumen der Schule einzurichten. Diese Möglichkeit muss mit der Schulleitung geklärt werden. Bernd Ostendorff meint, dass eine Vereinsholding nur Sinn macht, wenn alle Vereine mitmachen.

Auf der Brokstedter Internetseite sollte eine einheitliche Vorstellung aller Vereine erfolgen. Hierzu müssten alle Vereine angeschrieben werden. Es sollte ein Flyer entworfen werden, der alle Brokstedter Vereine beinhaltet, und an alle Brokstedter verteilt wird. Zur Begrüßung sollten Neubürger diesen Flyer erhalten.

Sinnvoll wäre eine Verknüpfung mit den Nachbarvereinen bezüglich einzelner Sportarten (z.B. Handball).

Es wäre schön wieder einen „Vereinsball“ ins Leben zu rufen. Eine Veranstaltung, die von allen Vereinen gemeinsam organisiert wird.

Frank Loepert schlägt ein Projekt von Schule zusammen mit dem TSV vor (z.B. Sportabzeichen für die Familie).

Nadine von Böhlen schlägt vor, das Jugendumwelthaus 1 bis 2 mal die Woche für die Jugendlichen zu öffnen. Dort könnten Referenten z.B. zum Thema Verhütung, Sucht oder Internet sprechen.

Diane Danielsen schlägt vor, eine „Tafel“ bei Edeka aufzustellen, die von aktuellen Terminen berichtet (z.B. heute um 15.00 Uhr Handballtraining in der großen Turnhalle).

Es wird vorgeschlagen, eine Außendienststelle für das Amt für Bürgerdienste 1 mal die Woche im Bürgermeisterzimmer einzurichten.

Eine Anlage für „Betreutes Wohnen“ wäre ein großer Wunsch des Seniorenrates. Es wurde eine Unterschriftenliste an den Bürgermeister übergeben.

Ein weiterer Wunsch wäre eine zweite Arztpraxis mit Anschluss zur Anlage „Betreutes Wohnen“.

Die Schule sucht für die Nachmittagsstunden noch Angebote. (z.B. Angeln für Kinder (Angelverein), Vorlesen (Seniorenrat))

Ende der Sitzung: 21.38 Uhr

.....
- Vorsitzende-

.....
- Protokollführerin-